

Galater 5,22-23a:

Die Frucht des Geistes aber ist: Liebe, Freude, Friede, Langmut, Freundlichkeit, Gütigkeit, Treue, Sanftmut, Enthaltbarkeit.

Das „aber“ in Galater 5,22 weist zurück auf die in den Versen 19-21 unseres Kapitels aufgezählten 16 „Werke des Fleisches“ und damit überhaupt auf den großen Gegensatz zwischen dem Heiligen Geist, der in den Glaubenden wohnt (s. Johannes 7,39a) und dem Fleisch (als Sitz der Sünde). Das finden wir auch in einigen Schriftstellen:

Römer 8,6.8.9

Denn die Gesinnung des Fleisches ist der Tod, die Gesinnung des Geistes aber Leben und Frieden, – Die aber, die im Fleisch sind, vermögen Gott nicht zu gefallen. Ihr aber seid nicht im Fleisch, sondern im Geist, wenn nämlich Gottes Geist in euch wohnt. Wenn aber jemand Christi Geist nicht hat, der ist nicht sein.

Galater 5,16.17

Ich sage aber: Wandelt im Geist, und ihr werdet die Lust des Fleisches nicht vollbringen. Denn das Fleisch begehrt gegen den Geist, der Geist aber gegen das Fleisch; denn diese sind einander entgegengesetzt, damit ihr nicht das tut, was ihr wollt.

Galater 6,8

Denn wer für sein eigenes Fleisch sät, wird von dem Fleisch Verderben ernten; wer aber für den Geist sät, wird von dem Geist ewiges Leben ernten.